

HIGH POWER

INTEK®

KT-980HP

DUALBAND AMATEUR RADIO
VHF / UHF FM-Mini-Handfunkgerät
144-146 MHz / 128 CH / 8W
430-440 MHz / 128 CH / 7W
PC-programmierbar



Neue "HP"-Version, Firmware v3.01

Bedienungsanleitung

Konformitätserklärung International

EC Certificate of Conformity

(to EC Directive 1999/5/EC)

DECLARATION OF CONFORMITY

With the present declaration, we certify that the following products :

INTEK KT-980HP

comply with all the technical regulations applicable to the above mentioned products in accordance with the EC Directives 1999/5/EC.

Type of product :

Amateur Radio Equipment VHF/UHF

Details of applied standards :

EN 301 783-1 V1.2.1, EN 301 783-2 V1.2.1
EN 301 489-1 V1.9.2, EN 301 489-15 V1.2.1
EN 60950-1+A11:2009, EN 50332-1

Manufacturer :

INTEK S.R.L.

Via G. Marconi, 16

20090 Segrate, Italy

Tel. +3902 2695 0451 / Fax. +3902 2695 2185

E-mail : info@intek-radios.com

Contact Reference :

Armando Zanni

Tel. +3902 2695 0451 / Fax. +3902 2695 2185

E-mail : info@intek-radios.com

Segrate, 10/11/2013

dr. Vittorio Zanetti

(C.E.O.)



Sicherheitshinweise

Lesen Sie nachfolgende Ausführungen sorgfältig, da deren Nichtbeachtung zur Folge haben kann, dass Gesetze verletzt werden und/oder Unfälle passieren können.

Zur Benutzung eines Amateurfunkgeräts ist eine Amateurfunkgenehmigung erforderlich. Beachten Sie in jedem Fall die in Ihrem Land für die Benutzung von Funkgeräten geltenden Gesetze, da Verstöße ordnungs- oder strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen können.

Funkgerät immer ausschalten und keinesfalls senden, wenn man explosionsgefährdete Orte (z.B. Tankstellen) betritt.

Akku an explosionsgefährdeten Orten weder laden noch wechseln.

Ein Funkgerät nicht ohne Antenne betreiben, da sonst beim Senden Schäden am Gerät auftreten können.

Versuchen Sie niemals das Funkgerät zu öffnen. Service ist ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.

Um Störungen anderer elektronischer Geräte zu vermeiden, sollte ein Funkgerät in Räumen, in denen die Benutzung von Mobiltelefonen untersagt ist, z.B. in Krankenhäusern usw., ausgeschaltet werden.

Platzieren Sie das Funkgerät in Fahrzeugen immer außerhalb des Entfaltungsbereichs der Airbags.

Lagern Sie das Funkgerät niemals in direktem Sonnenlicht oder an heißen Orten.

Halten Sie das Funkgerät beim Senden so, dass die Antenne mindestens 5 cm vom Körper bzw. Kopf entfernt ist.

Sicherheitshinweise

Falls Rauch oder ungewöhnliche Gerüche aus dem Funkgerät kommen, müssen Sie es sofort ausschalten und sich zur Problembehebung an Ihren Händler wenden.

Nicht zu lange senden, weil sich das Funkgerät dabei stark erwärmt und sogar heiß werden kann.

Bitte beachten Sie:

Das Funkgerät kann mit der unter "www.intek-radios.com" frei erhältlichen PC-Software und dem erforderlichen PC-Interface-Kabel programmiert werden. Eine Programmierung und Modifikation der Werkseinstellungen sollte allerdings nur von einem Techniker bzw. vom autorisierten Service durchgeführt werden.

Durch das Umprogrammieren bestimmter Funktionen des Funkgerätes können länderspezifische Vorschriften und Gesetze verletzt werden. Es obliegt der Verantwortlichkeit des Benutzers, darauf zu achten, dass Modifikationen der Werkseinstellung mit länderspezifischen Vorschriften und Gesetzen in Einklang stehen.

Jede Modifikation am Gerät, der Schaltung, seiner äußeren Struktur oder Einstellungen die länderspezifische Vorschriften und Gesetze verstoßen, führen zu einer Verletzung der Produkt-Zertifizierung und damit zu einem Verlöschen der Betriebserlaubnis.

INTEK S.R.L. lehnt jegliche Verantwortung hinsichtlich unautorisierter Veränderungen an dem Funkgerät ab.



Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung International	2	
Sicherheitshinweise	3	
Entpacken und Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen	7	
Mitgeliefertes Zubehör installieren	8	
- Antenne montieren	8	
- Gürtelclip montieren	8	
- Ohrhörer-Mikrofon-Kombination anschließen	8	
- Akkupack einsetzen / abnehmen	9	
- Akkupack laden	10	
Ihr Gerät im Überblick	11	
Tastenfunktionen	12	
Anzeigebereich (LCD-Display)	13	
Grundlegende Bedienung	14	
- Gerät ein/aus; Wiedergabelautstärke einstellen	14	
- Frequenz / Speicherkanal-Einstellung	14	
- Sendeleistung einstellen	14	
Erweiterte Bedienung (Bediener-Menü); Übersicht der Menü-Funktionen	15	
Beschreibung der Menü-Funktionen	17	
00 "SQL" (Menu + 0)	Rauschsperr	17
01 "STEP" (Menu + 1)	Abstimmungsschrittweite	17
02 "TXP" (Menu + 2)	Sendeleistung	17
03 "SAVE" (Menu + 3)	Energiesparbetrieb	18
04 "VOX" (Menu + 4)	VOX-Funktion	18
05 "W/N" (Menu + 5)	Bandbreite	18
06 "ABR" (Menu + 6)	Dauer Hintergrundbeleuchtung Anzeigebereich	18
07 "TDR" (Menu + 7)	Dualer Empfangsbetrieb (Dual Watch)	18
08 "BEEP" (Menu + 8)	Signalton	18
09 "TOT" (Menu + 9)	Sendezeitbegrenzung	18
10 "R-DCS" (Menu + 10)	DCS-Code Auswertung	19
11 "R-CTCS" (Menu + 11)	CTCSS-Subton Auswertung	19
12 "T-DCS" (Menu + 12)	DCS-Code Aussendung	19
13 "T-CTCS" (Menu + 13)	CTCSS-Subton Aussendung	19
14 "VOICE" (Menu + 14)	Sprachauswahl akustische Benutzerführung	19
15 "ANI-ID" (Menu + 15)	Autom. Identifizierung	20
16 "DTMFST" (Menu + 16)	DTMF-Code Aussendung	20
17 "S-CODE" (Menu + 17)	ANI-Signal-Code Aussendung	20
18 "SC-REV" (Menu + 18)	Suchlaufverhalten	20
19 "PTT-ID" (Menu + 11)	Signal-Code Übertragung	20
20 "PTT-LT" (Menu + 20)	Signal-Code Verzögerung	21
21 "MDF-A" (Menu + 21)	Benutzermodus A	21
22 "MDF-B" (Menu + 22)	Benutzermodus B	21

23	"BCL" (Menu + 23)	Belegte Frequenzen / Speicherkanäle ausschließen	21
24	"AUTOLK" (Menu + 24)	Autom. Tastensperre	21
25	"SFT-D" (Menu + 25)	Richtung Frequenzversatz (Relais-Ablage)	22
26	"OFFSET" (Menu + 26)	Betrag Frequenzversatz (Relais-Ablage)	22
27	"MEM-CH" (Menu + 27)	Speicherkanal beschreiben	22
28	"DEL-CH" (Menu + 28)	Speicherkanal löschen	23
29	"WT-LED" (Menu + 29)	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Standby"	23
30	"RX-LED" (Menu + 30)	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Empfang"	23
31	"TX-LED" (Menu + 31)	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Senden"	23
32	"AL-MOD" (Menu + 32)	Alarm-Funktion	23
33	"BAND" (Menu + 33)	VHF / UHF-Bandumschaltung	23
34	"S-CODE" (Menu + 34)	Senden während dualen Empfangsbetrieb	24
35	"STE" (Menu + 35)	Nachrausch-Unterdrückung (Simplex-Betrieb)	24
36	"RP-STE" (Menu + 36)	Nachrausch-Unterdrückung (Duplex-Betrieb)	24
37	"RPT-RL" (Menu + 37)	Umsetzer-Quittungston-Unterdrückung	24
38	"PONMSG" (Menu + 38)	Einschalt-Meldung	24
39	"ROGER" (Menu + 39)	Roger-Piep	25
40	"RESET" (Menu + 40)	Werkseinstellungen wiederherstellen	25
 CTCSS / DCS-Scan			25
1750 Hz-Tonruf			25
 Technische Daten			26
Hinweise zur Entsorgung			27

INTEK KT-980HP

Entpacken und Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen

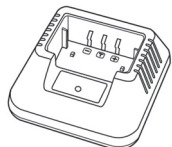
Entpacken Sie das Gerät und alle Zubehörteile und kontrollieren Sie sie anhand nebenstehender Grafik die Vollständigkeit.

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, setzen Sie sich bitte mit dem Händler Ihres Vertrauens in Verbindung.

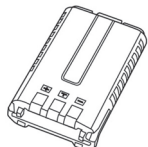
Transceiver



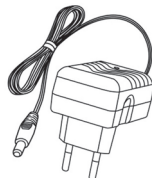
Ladeschale



Batteriepack (Li-Ion)



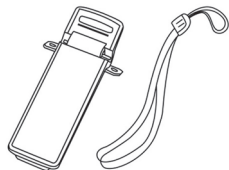
Netzadapter



Dualband-Antenne



Gürtelclip,
Handschlaufe



Ohrhörer-Mikrofon-
Kombination



Mitgeliefertes Zubehör installieren

Antenne montieren

Setzen Sie die mitgelieferte Dualband-Antenne von oben auf die Antennenbuchse des Funkgeräts. Zum Befestigen bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen (Abb. rechts). Beim Festdrehen und Lösen die Antenne möglichst weit unten fassen, damit der metallische Strahler im Inneren der flexiblen Antenne nicht beschädigt wird.

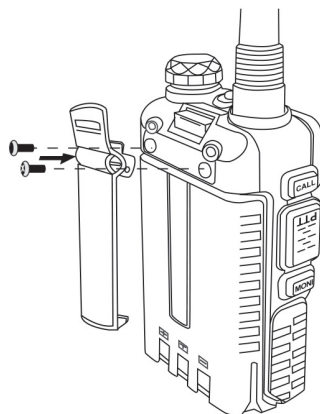
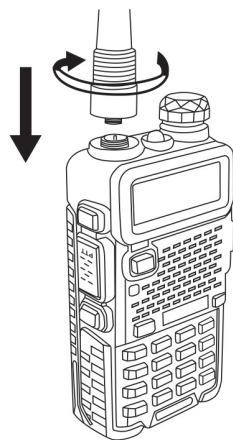
Antenne nicht unnötig verbiegen.

Bitte beachten Sie:

Für den Funkverkehr über größere Entfernungen kann man eine Außenantenne anschließen, die für den entsprechenden Frequenzbereich geeignet sein muss.

Beim Anschluss einer Außenantenne muss diese ein SWR von besser als 1,5 aufweisen, um eine Beschädigung der Senderendstufe zu vermeiden.

Während des Betriebs sollte die Antenne möglichst frei bleiben. **Senden Sie niemals ohne Antenne!**



Gürtelclip montieren (wahlweise)

Der Gürtelclip wird mit zwei kurzen Schrauben (M2,5 x 5) geliefert, mit denen der Gürtelclip an der Rückseite des Funkgeräts festgeschraubt wird.

Keinesfalls längere Schrauben verwenden, weil diese die Elektronik im Inneren des Funkgeräts ernsthaft beschädigen können!

Der Gürtelclip wird mit den zwei kurzen Schrauben (M2,5 x 5) an der Rückseite des Batteriepacks befestigt (Abb. rechts).

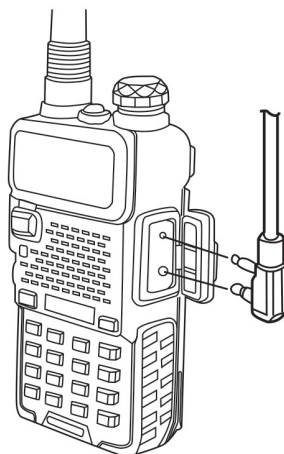
Keinen Klebstoff zur Sicherung der Schrauben verwenden!

Ohrhörer-Mikrofon-Kombination anschließen (wahlweise)

Öffnen Sie die Gummiabdeckung der Anschlussbuchse SP/MIC für die Ohrhörer-Mikrofon-Kombination und stecken Sie den Anschlussstecker in die Anschlussbuchse wie in der Abbildung rechts ersichtlich.

Hinweis: Wenn an diesen Buchsen externes Audiozubehör angeschlossen wird, steigt die Gefahr, dass Feuchtigkeit in das Gerät eindringen kann.

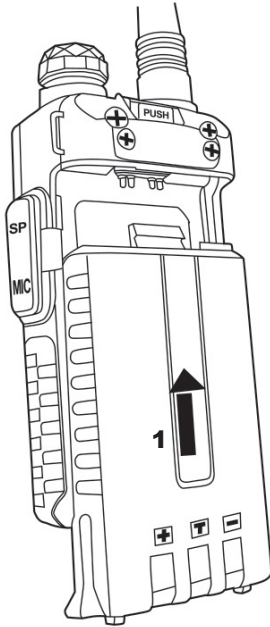
Buchsenabdeckung wieder schließen, wenn das externe Audiozubehör entfernt wurde.



Mitgeliefertes Zubehör installieren

Akkupack einsetzen

Akkupack von hinten und nach unten versetzt aufsetzen und nach oben schieben (1), bis die Verriegelung hörbar einrastet.



Achtung:

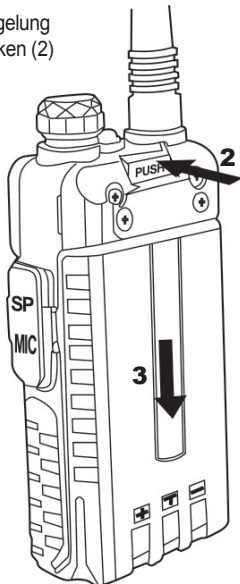
Akkukontakte niemals kurzschließen, weil dabei ein Brand entstehen kann.

Akku niemals öffnen!

Einen Akku ohne Funkgerät niemals in Taschen oder anderen Behältnissen tragen, in denen sich metallische Gegenstände (Schlüsselbund o.ä.) befinden. Kurzschlüsse der Kontakte können Brände verursachen!

Akkupack abnehmen

Zum Abnehmen die Verriegelung gegen das Funkgerät drücken (2) und entriegelten Batteriepack nach unten abnehmen (3).



Akkupack laden

Bei dem mitgelieferten Akkupack handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Hochleistungs-Akkupack mit 7,4 V Spannung und einer Kapazität von 1800 mAh.

Bei sachgemäßer Nutzung hat er eine Lebensdauer von etwa 500 Ladezyklen. Oberhalb dieser Anzahl ist damit zu rechnen, dass die Kapazität und damit die Betriebsdauer pro Ladung zurückgehen.

In diesem Fall empfiehlt es sich, einen neuen Akkupack zu einzusetzen.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Akkupacks, den originalen Netzadapter und die originale Ladeschale, da fehlerhafte Akkupacks beim Laden oder beim Gebrauch explodieren oder in Brand geraten können.

- Akkupack nur innerhalb des Temperaturbereichs von 0 °C bis 45 °C laden.
- Funkgerät während des Ladens ausschalten.
- Netzadapter beim Ladevorgang nicht aus der Steckdose ziehen.
- Wenn die Betriebsdauer mit einem voll geladenen Akkupack ungewöhnlich nachlässt, hat der Akkupack seine Lebensdauer erreicht und muss durch einen neuen Akkupack ersetzt werden.
- Akkupack nicht laden, wenn er feucht geworden ist. Vor dem Aufsetzen den Akkupack und die Kontakte zunächst sorgfältig trockenreiben.
- Vor dem Lagern Akkupack vollständig laden und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Der mitgelieferte Akkupack muss vor dem ersten Einsatz unbedingt geladen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1) Verbinden Sie den Netzadapter mit der Ladeschale.
- 2) Stecken Sie den Netzadapter in eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose.
- 3) Sie können den Akkupack solo oder auch eingesetzt im Funkgerät in die Ladeschale stellen. Achten Sie auf sicheren Kontakt zwischen Akkupack und den Ladekontakten der Ladeschale.
- 4) Der Beginn des Ladezyklus wird durch die rot leuchtende LED angezeigt.
- 5) Nach 4 Stunden zeigt eine grün leuchtende LED an, dass der Akkupack vollständig geladen ist.
- 6) Funkgerät bzw. Akkupack aus der Ladeschale nehmen, um Überladung zu vermeiden.

Statusmeldungen der Ladeschale:

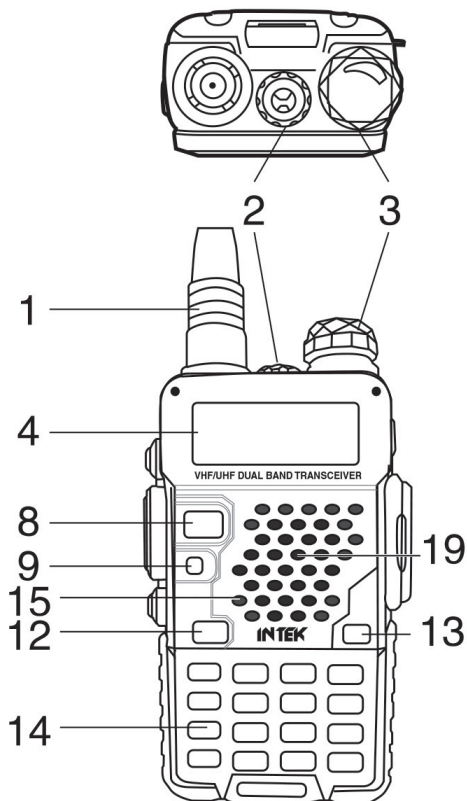
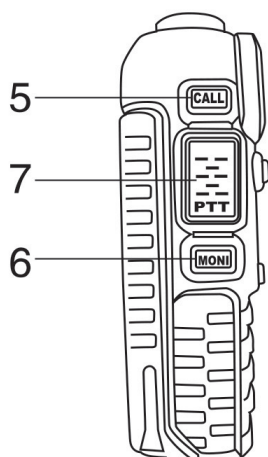
- | | |
|----------------|----------------------|
| Laden | - LED leuchtet rot. |
| Geladen | - LED leuchtet grün. |
| Fehler | - LED blinkt rot. |



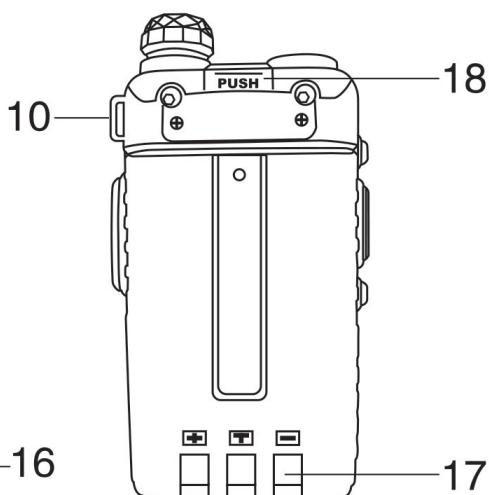
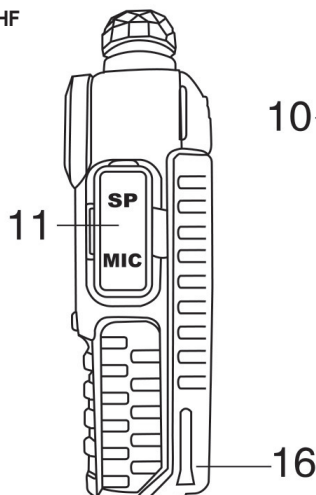
INTEK KT-980HP

Ihr Gerät im Überblick

- 1) Flexible Dualband-Antenne
- 2) LED-Leuchte
- 3) Ein / Aus; Lautstärke
- 4) LCD-Anzeigebereich
- 5) SK-1/Call (FM Radio, Alarm)
- 6) SK-2/MONI (LED-Leuchte, Monitor, Cloning)
- 7) PTT-Taste
- 8) VFO/MR (Freq. Mode/CH Mode)
- 9) BUSY/TX-LED
- 10) Aufnahme für Gürtelschleife
- 11) Anschluss ext. Audiozubehör



- 12) Frequenz/Kanal A / Frequenz/Kanal B
- 13) Bandschalter VHF/UHF
- 14) Tastatur
- 15) Mikrofonöffnung
- 16) Akkupack
- 17) Ladkontakte
- 18) Taste Entriegelung Akkupack
- 19) Lautsprecher



Tastenfunktionen

[PTT]-Taste

Zum Senden **[PTT]-Taste** drücken und halten und zum Empfang wieder loslassen.

SK1 [CALL] FM Radio / Alarm

FM-Radio (kurzer Tastendruck)

Das KT-980HP verfügt über eine **FM-Radio-Funktion** für den Radioempfang im Frequenzbereich von 65,0 bis 75,0 MHz und 76,0 bis 108,0 MHz. In diesem Modus kann man die Frequenz mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** einstellen, direkt eingeben sowie einen Suchlaufbereich und Vorzugsfrequenzen speichern.

[CALL]-Taste (wiederholt) kurz drücken, um in den FM-Radio-Modus zu gelangen und ihn wieder zu verlassen. Drücken Sie **Taste-[A/B]** oder **[BAND]**, um zwischen den beiden FM-Frequenzbereichen umzuschalten.

Alarm (langer Tastendruck)

Das KT-980HP verfügt über eine **Alarm-Funktion**. Wird die Alarm-Funktion ausgelöst, ertönt ein lauter Alarmton und die LED-Leuchte blinkt. Zusätzlich wird das Alarmsignal auch auf der zuletzt eingestellten Frequenz bzw. dem zuletzt eingestellten Kanal ausgesendet.

[CALL]-Taste (wiederholt) lange drücken, um die Alarm-Funktion auszulösen und zu beenden.

SK2 [MONI] LED-Leuchte / Monitor / Cloning

LED-Leuchte (kurzer Tastendruck)

Das KT-980HP verfügt über eine **eingebaute LED-Leuchte**.

[MONI]-Taste (wiederholt) kurz drücken, um die LED-Leuchte ein- bzw. auszuschalten:

LED Dauerlicht ein / LED Blinklicht / LED aus..

Monitor (langer Tastendruck)

[MONI]-Taste lange drücken, um die die Rauschsperrung vorübergehend außer Funktion zu setzen. So lange die **[MONI]-Taste** gedrückt ist, bleibt die Rauschsperrung deaktiviert.

Cloning

Die **Cloning-Funktion** ermöglicht es, komplette Einstellung bequem von einem Gerät auf ein zweites zu übertragen (Clonen). Dazu wird ein Cloning-Kabel benötigt (Zubehör, nicht im Lieferumfang).

Starten des Cloning-Vorganges: Gerät ausschalten, dann gleichzeitig **[MONI]-Taste** und **[PTT]-Taste** drücken und Funkgerät einschalten.

[VFO/MR]-Taste

[VFO/MR]-Taste (wiederholt) drücken, um zwischen Frequenz- und Speicherkanal-Betrieb zu wechseln.

[A/B]-Taste

[A/B]-Taste (wiederholt) drücken, um zwischen Arbeitsfrequenz A und B zu wechseln.

Frequenz mit den Tasten **[▲]** und **[▼]** einstellen, oder direkt über den Ziffernblock eingeben.

Nur FM-Radio-Modus:

Drücken Sie **Taste-[A/B]**, um zwischen den beiden FM-Frequenzbereichen umzuschalten.

[BAND]-Taste

[BAND]-Taste (wiederholt) drücken, um zwischen den Frequenzbereichen VHF und UHF zu wechseln.

Nur FM-Radio-Modus:

Drücken Sie **[BAND]-Taste**, um zwischen den beiden FM-Frequenzbereichen umzuschalten.



[*SCAN]-Taste (kurzer Tastendruck)

[*SCAN]-Taste (wiederholt) kurz drücken, um zwischen aktueller und einer alternativen Sende- und Empfangsfrequenz zu wechseln.

[*SCAN]-Taste (langer Tastendruck)

[*SCAN]-Taste lange drücken, um einen Frequenz- / Kanal-Suchlauf zu starten.

Nur FM-Radio-Modus:

Drücken Sie **[*SCAN]**, um einen Frequenz-Suchlauf zu starten.

Nur während der Einstellung von RX CTCSS **[MENU 10]** bzw. RX DCS **[MENU 11]**:

Für Fälle, in denen die von anderen Stationen verwendeten CTCSS/DCS-Codes nicht bekannt sind, kann man diese mit dem Funkgerät ermitteln. Dazu dient der **Tone-Suchlauf**, der getrennt für CTCSS und DCS erfolgen muss:

Drücken Sie **[*SCAN]**, um einen CTCSS/DCS-Suchlauf zu starten.

Der Tone-Suchlauf steht im VFO- und MR-Modus zur Verfügung.



[#]-Taste (kurzer Tastendruck)

[#]-Taste (wiederholt) kurz drücken, um zwischen den drei möglichen Einstellungen für die Sendeleistung zu wechseln: H / M / L

Bitte beachten Sie: Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn **[TDR]** (Dualer Empfangsbetrieb) aktiviert ist.

[#]-Taste (langer Tastendruck)

[#]-Taste (wiederholt) lange drücken, um die Tastatur zu sperren bzw. entsperren.

[MENU]-Taste

[MENU]-Taste drücken, um das Benutzermenü aufzurufen. Wurden im Benutzermenü Einstellungen vorgenommen, werden diese durch Drücken der [MENU]-Taste gespeichert.

[EXIT]-Taste

[EXIT]-Taste drücken, um eine Eingabe zu löschen bzw. abubrechen.

Tasten [▲][▼]

Tasten [▲] und [▼] kurz drücken, um Einstellwerte (z.B. Frequenz, Kanal...) schrittweise zu verändern. Langer Tastendruck bewirkt eine kontinuierliche Veränderung, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

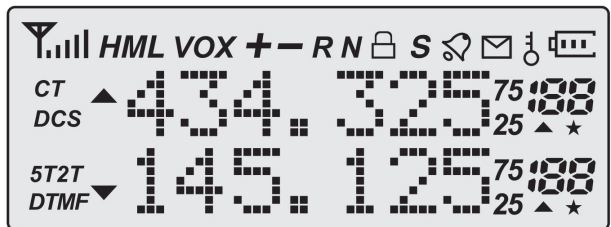
Nur Suchlaufbetrieb:

Mit den Tasten [▲] und [▼] kann die Richtung eines Suchlaufs eingestellt werden.

LCD-Anzeigebereich

Die jeweiligen Symbole und Werte werden angezeigt, wenn die zugehörige Funktion aktiv ist. Sie informieren über den Betriebszustand des eingeschalteten Funkgeräts.

Die nachfolgende Tabelle erläutert die wichtigsten:



Icon	Beschreibung:
188	Speicherkanalnummer/Menünummer
75 25	Nachkomma-Stellen der Frequenzanzeige
CT	CTCSS aktiviert
DCS	DCS aktiviert
+-	Frequenzablage für Relaisbetrieb
S	RX-Batteriesparfunktion eingeschaltet
VOX	VOX aktiviert
R	Revers-Frequenz-Betrieb eingeschaltet
N	Schmalband-Betrieb ("Narrox")
	Akku-Ladekontrolle
	Tastensperre ein
HML	Sendeleistung
▲▼	[▲] Arbeitsfrequenz A / [▼] Arbeitsfrequenz B
	Relative Feldstärke ("S-Meter")

Grundlegende Bedienung

EIN/AUSSCHALTER MIT LAUTSTÄRKEREGLER

Knopf zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts sowie zur Einstellung der Lautstärke.

1 STEP	2 TXP	3 SAVE	* SCAN
4 VOX	5 WN	6 ABR	0 SQL
7 TDR	8 BEEP	9 TOT	# 

Zifferntasten

Zifferntasten zur Eingabe von Frequenz, Kanal, diversen Einstellwerten usw.

Frequenz / Kanal einstellen UP

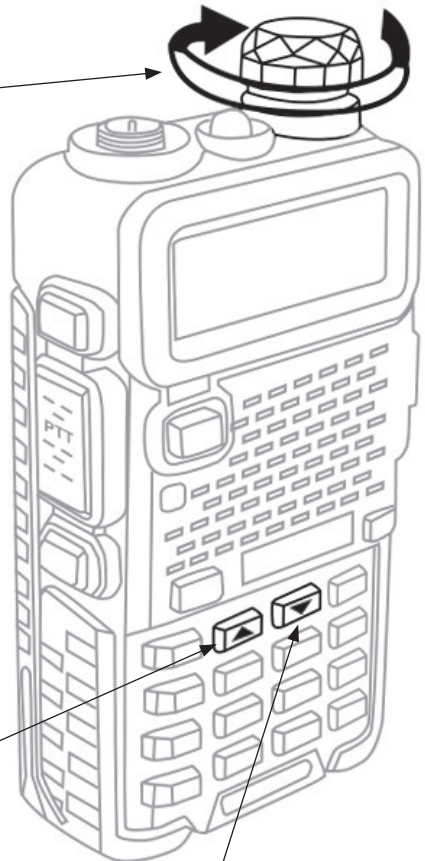
Nächstes Menü, nächst höherer Kanal bzw. Frequenz

Bitte beachten Sie:

Ein Kanal kann nur aufgerufen werden, wenn er vorher eingespeichert wurde.

Frequenz / Kanal einstellen DOWN

Voriges Menü, nächst niedrigerer Kanal bzw. Frequenz



Sendeleistung einstellen

[MENU] + 2

Die Sendeleistung lässt sich in 3 Stufen einstellen. Beim Funkverkehr über kurze Entfernungen ist niedrige Sendeleistung zweckmäßig, weil dabei die Stromaufnahme reduziert wird. Beim Programmieren von Speicherkanälen wird die gewählte Sendeleistung mitgespeichert.

Mögliche Werte: HIGH (7 W) / MID (4 W) / LOW (1 W)

Voreinstellung: HIGH

Menü-Beschreibung

Menu	Funktion	Beschreibung	Einstellbare Werte
0	SQL	Rauschsperr	0-9
1	STEP	Abstimmungsschrittweite	2.5/5/6.25/10/12.5/25 kHz
2	TXP	Sendeleistung	HIGH/LOW
3	SAVE	Energiesparbetrieb	OFF/1/2/3/4
4	VOX	VOX-Funktion	OFF/0-10
5	W/N	Filter-Bandbreite	WIDE/NARROW
6	ABR	Dauer Hintergrundbeleuchtung	OFF/1/2/3/4/5s
7	TDR	Dualer Empfangsbetrieb	OFF/ON
8	Beep	Signalton	OFF/ON
9	TOT	Sendezeitbegrenzung	15/30/45/60.../585/600 s
10	R-DCS	DCS-Code Auswertung	OFF/D023N...D754I
11	R-CTS	CTCSS-Subton Auswertung	67.0Hz...254.1Hz
12	T-DCS	CTCSS-Subton Aussendung	OFF/D023N..D754I
13	T-CTS	Akustische Benutzerführung	67.0Hz...254.1Hz
14	VOICE	Autom. Identifizierung	OFF/ON
15	ANI	DTMF-Code Aussendung ANI-Signal-Code Aussendung	Nur mit PC editierbar
16	DTMFST	Suchlaufverhalten	OFF/DT-ST/ANI-ST/DT+ANI
17	S-CODE	Signal-Code Übertragung	ANI 1,...15 Nur mit PC editierbar
18	SC-REV	Signal-Code Verzögerung	TO/CO/SE

INTEK® KT-980HP

Menu	Funktion	Beschreibung	Einstellbare Werte
19	PTT-ID	Signal-Code Übertragung	OFF/BOT/EOT/BOTH
20	PTT-LT	Signal-Code Verzögerung	0,...30 ms
21	MDF-A	Benutzermode A	FREQ/CH/NAME
22	MDF-B	Benutzermode B	FREQ/CH/NAME
23	BCL	Belegte Frequenzen ausschließen	OFF/ON
24	AUTOLK	Autom. Tastensperre	OFF/ON
25	SFT-D	Richtung Frequenzversatz	OFF/+/-
26	OFFSET	Betrag Frequenzversatz	000,...69.9990
27	MEMCH	Speicherkanal beschreiben	000,...127
28	DELCH	Speicherkanal löschen	000,...127
29	WT-LED	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Standby"	OFF/BLUE/ORANGRE/PURPLE
30	RX-LED	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Empfang"	OFF/BLUE/ORANGRE/PURPLE
31	TX-LED	Farbe Hintergrundbeleuchtung "Senden"	OFF/BLUE/ORANGRE/PURPLE
32	AL-MOD	Alarm-Funktion	SITE/TONE/CODE
33	BAND	VHF / UHF-Bandumschaltung	VHF / UHF
34	TDR-AB	Senden während dualem Empfangsbetrieb	A / B
35	STE	Nachrausch-Unterdrückung (Simplex-Betrieb)	OFF/ON
36	PR_STE	Nachrausch-Unterdrückung (Duplex-Betrieb)	OFF/1,2,3...10
37	RPT_RL	Umsetzer-Quittungston-Unterdrückung	OFF/1,2,3...10
38	PONMGS	Einschalt-Meldung	FULL/MGS
39	ROGER	Roger-Piep	ON/OFF
40	RESET	Werkseinstellungen wiederherstellen	VFO/ALL

Benutzer-Menü

Die einzelnen Punkte des Benutzer-Menüs erlauben eine individuelle Anpassung der Geräteeigenschaften an Ihre Erfordernisse in weiten Bereichen.

Es gibt zwei Möglichkeiten einzelne Menüpunkte zu selektieren:

Möglichkeit A:

[MENU]-Taste drücken, um das Benutzermenü aufzurufen.

Tasten [▲] und [▼] kurz drücken, um einzelne Menüpunkte aufzurufen. Langer Tastendruck bewirkt eine kontinuierliche Veränderung, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Ist der gewünschte Menüpunkt erreicht, drücken sie die **[MENU]-Taste**, um den gewünschten Wert einzustellen:

Tasten [▲] und [▼] kurz drücken, um Einstellwerte schrittweise zu verändern. Langer Tastendruck bewirkt eine kontinuierliche Veränderung, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Drücken Sie Taste **[MENU]-Taste**, um die Einstellung zu speichern oder die **[EXIT]-Tast**, um die Eingabe abzubrechen.

Möglichkeit B:

[MENU]-Taste drücken und mit dem Ziffernblock die Menünummer, um gezielt einen Menüpunkt zu bearbeiten.

Ist der gewünschte Menüpunkt erreicht, drücken sie die **[MENU]-Taste**, um den gewünschten Wert einzustellen:

Tasten [▲] und [▼] kurz drücken, um Einstellwerte schrittweise zu verändern. Langer Tastendruck bewirkt eine kontinuierliche Veränderung, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Drücken Sie Taste **[MENU]-Taste**, um die Einstellung zu speichern oder die **[EXIT]-Tast**, um die Eingabe abzubrechen.

Bitte beachten Sie:

Während des Speicherkanal-Betriebs sind folgende Einstellungen nicht veränderbar:
CTCSS, DCS, W/N, PTT-ID, BCL, SCAN ADD TO, S-CODE und CHANNEL NAME.

00 "SQL" Rauschsperr

[MENU] + 0

Funktion: Die Rauschsperr (Squelch) schaltet das Grundrauschen auf dem Empfangskanal stumm und öffnet erst, wenn ein Signal mit einer bestimmten Mindestsignalstärke empfangen wird. Das ist angenehmer und es senkt die Stromaufnahme.

Mögliche Werte: 0 (Aus) - 9 (geringste Empfindlichkeit); Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: 5

01 "STEP" Abstimmschrittweite

[MENU] + 1

Funktion: Einstellung der Frequenzschritte des PLL-Synthesizers.

Mögliche Werte: 2,5 / 5 / 6,25 / 10 / 12,5 / 25 kHz; Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: 5 kHz

02 "TXP" Sendeleistung

[MENU] + 2

Funktion: Einstellung der Sendeleistung. Die Sendeleistung lässt sich in 3 Stufen einstellen. Beim Funkverkehr über kurze Entfernungen ist niedrige Sendeleistung zweckmäßig, weil dabei die Stromaufnahme reduziert wird. Beim Programmieren von Speicherkanälen wird die gewählte Sendeleistung mitgespeichert.

Mögliche Werte: HIGH (7 W) / MID (4 W) / LOW (1 W); Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: HIGH

03 "SAVE" Energiesparbetrieb

[MENU] + 3

Funktion: Reduziert die Stromaufnahme während des Empfangsbetriebs. Führt jedoch unter Umständen dazu, dass man den Beginn eines Anrufs nicht vollständig hört.

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

04 "VOX" VOX-Funktion

[MENU] + 4

Funktion: Die VOX schaltet das Funkgerät automatisch auf "Senden", sobald man in das Mikrofon spricht. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, muss man zum Senden die [PTT]-Taste nicht mehr betätigen. Um die VOX-Funktion nutzen zu können, ist kein spezielles VOX-Headset erforderlich.

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 1 (geringste Empfindlichkeit) - 9 (höchste Empfindlichkeit);

Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

05 "W/N" Bandbreite

[MENU] + 5

Funktion: Schaltet die Sende- und Empfangsbandbreite um. Die Einstellung "NARROW" (schmal) kann bei Nachbarkanalstörungen eine Verbesserung des Empfangs bewirken.

Mögliche Werte: WIDE (Breit) / NARROW (Schmal); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: WIDE

06 "ABR" Dauer Hintergrundbeleuchtung

[MENU] + 6

Funktion: Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigebereiches schaltet sich zur Energiesparnis nach einem voreinstellbaren Zeitraum ab oder kann vollständig ausgeschaltet werden.

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 1 (s) - 5 (s); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: 5

07 "TDR" Dualer Empfangsbetrieb

[MENU] + 7

Funktion: Es ist möglich, zusätzlich zum Betriebsband das jeweilige Subband gleichzeitig zu überwachen.

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ON

08 "BEEP" Quittungston

[MENU] + 8

Funktion: Bei aktiviertem Quittungston wird jeder Tastendruck von einem Signalton begleitet.

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ON

09 "TOT" Sendezeitbegrenzung

[MENU] + 9

Funktion: Der Time-Out-Timer (TOT) begrenzt eine absichtliche oder versehentliche Dauersendung auf eine voreingestellte Zeit. Dies vermeidet, dass der Akku ungewollt entladen wird oder andere Stationen auf der gleichen Frequenz gestört werden, insbesondere wenn sich die [PTT]-Taste verklemmt hat. Gleichzeitig wird die Sendeendstufe vor Beschädigung durch Überhitzung geschützt. Diese Funktion kann nicht abgeschaltet werden.

Mögliche Werte: 15 (s) - 600 (s) in Schritten zu 15 (s); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: 60

10 "R-DCS" DCS-Code Auswertung

[MENU] + 10

Funktion: Einige Repeater (Umsetzer) nutzen DCS-Code, um versehentliche Aktivierungen zu vermeiden. Ein solcher Repeater reagiert nur, wenn das empfangene Signal den vorgegebenen DCS-Code enthält. Auch die Einrichtung einer geschlossenen Benutzergruppe ist möglich. Die Rauschsperrung öffnet nur dann, wenn die sendende Station den vereinbarten DCS-Code benutzt.

Dabei unterscheidet man positive (D***N) und negative (D***I) DCS-Codes. Das Gerät bietet 105 verschiedene DCS-Codes.

Bitte beachten Sie: Dieses Verfahren ermöglicht keine abhörsichere Verbindung!

Mögliche Werte: OFF (Aus) / D023N - D754I; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

11 "R-CTCSS" CTCSS-Subton Auswertung

[MENU] + 11

Funktion: Einige Repeater (Umsetzer) nutzen (unhörbare) CTCSS-Subtöne, um versehentliche Aktivierungen zu vermeiden. Ein solcher Repeater reagiert nur, wenn das empfangene Signal den vorgegebenen CTCSS-Subton versteht. Auch die Einrichtung einer geschlossenen Benutzergruppe ist möglich. Die Rauschsperrung öffnet nur dann, wenn die sendende Station den vereinbarten CTCSS-Subton benutzt.

Das Gerät bietet 50 verschiedene CTCSS-Subtöne.

Bitte beachten Sie: Dieses Verfahren ermöglicht keine abhörsichere Verbindung!

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 67 (Hz) - 254,1 (Hz); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

12 "T-DCS" DCS-Code Aussendung

[MENU] + 12

Funktion: Einige Repeater (Umsetzer) nutzen DCS-Code, um versehentliche Aktivierungen zu vermeiden. Ein solcher Repeater reagiert nur, wenn das empfangene Signal den vorgegebenen DCS-Code enthält. Auch die Einrichtung einer geschlossenen Benutzergruppe ist möglich. Die Rauschsperrung öffnet nur dann, wenn die sendende Station den vereinbarten DCS-Code benutzt.

Dabei unterscheidet man positive (D***N) und negative (D***I) DCS-Codes. Das Gerät bietet 105 verschiedene DCS-Codes.

Bitte beachten Sie: Dieses Verfahren ermöglicht keine abhörsichere Verbindung!

Mögliche Werte: OFF (Aus) / D023N - D754I; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

13 "T-CTCSS" CTCSS-Subton Aussendung

[MENU] + 13

Funktion: Einige Repeater (Umsetzer) nutzen (unhörbare) CTCSS-Subtöne, um versehentliche Aktivierungen zu vermeiden. Ein solcher Repeater reagiert nur, wenn das empfangene Signal den vorgegebenen CTCSS-Subton versteht. Auch die Einrichtung einer geschlossenen Benutzergruppe ist möglich. Die Rauschsperrung öffnet nur dann, wenn die sendende Station den vereinbarten CTCSS-Subton benutzt.

Das Gerät bietet 50 verschiedene CTCSS-Subtöne.

Bitte beachten Sie: Dieses Verfahren ermöglicht keine abhörsichere Verbindung!

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 67 (Hz) - 254,1 (Hz); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

14 "VOICE" Sprachauswahl akustische Benutzerführung [MENU] + 14

Funktion: Ist die akustische Benutzerführung gewählt, werden Einstellungen und Tastenbetätigungen akustisch in Chinesisch oder Englisch kommentiert.

Mögliche Werte: CHINESE / ENGLISH / OFF (Aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

15 "ANI-ID" Autom. Identifizierung

[MENU] + 15

Funktion: Während einer Aussendung kann ein vorher zugeordneter Signalcode ausgesendet werden, der es erlaubt, ein bestimmtes Funkgerät innerhalb eines Funknetzes zu identifizieren.

Hinweis: Auswahl des ANI-ID-Codes unter **Menu + 17 "S-CODE"**

Dieser Signalcode kann nur in Verbindung mit einem PC eingestellt / verändert werden.

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus); Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: OFF

16 "DTMFST" DTMF-Ton-Aussendung

[MENU] + 16

Funktion: Mit DTMF-Tönen werden Tastatureingaben übertragen. Man benötigt DTMF-Töne zur Fernsteuerung bei einigen Relais, die über weiterführende Funktionen wie etwa Echolink, eine Mailbox für Sprachnachrichten oder ähnliches enthalten.

Mit der Einstellung dieses Parameters entscheiden Sie darüber, ob die Töne stumm oder für Sie hörbar ausgesendet werden.

Mögliche Werte: OFF (Aus) / DT + ANI (DTMF- und ANI-ID hörbar) / ANI-ST (ANI-ID hörbar) / DT-ST (DTMF hörbar);

Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: OFF

17 "S-CODE" ANI-Signal-Code

[MENU] + 17

Funktion: Auswahl des ANI-ID-Codes.

Mögliche Werte: Dieser Signalcode kann nur in Verbindung mit einem PC eingestellt / verändert werden.

Voreinstellung: ANI 1 (80808)

18 "S-CODE" Suchlaufverhalten

[MENU] + 18

Funktion: Im VFO-, MR- und CH-Modus ist es möglich, das gesamte Band oder die Speicherkanäle zu scannen.

Die Suchauffunktion arbeitet in allen drei Modi identisch. Vor einem Suchlauf muss jedoch festgelegt werden, wie sich der Suchlauf verhalten soll, wenn ein Signal gefunden wurde:

TO: In diesem Modus stoppt der Suchlauf für eine voreingestellte Zeit und wird nach Ablauf dieser Zeit fortgesetzt, selbst dann, wenn das Signal noch vorhanden ist.

CO: In diesem Modus stoppt der Suchlauf auf einem gefundenen Signal und wird fortgesetzt, sobald das Signal verschwunden ist.

SE: In diesem Modus stoppt der Suchlauf auf einem gefundenen Signal.

Der Suchlauf wird nicht fortgesetzt, sondern muss manuell neu gestartet werden.

Mögliche Werte: TO / CO / SE; Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: TO

19 "PTT-ID" ANI-Signal-Code Übertragung

[MENU] + 19

Funktion: Dieser Parameter legt fest, wann und wie ein ANI-Signal-Code einer Aussendung angefügt wird.

OFF: Keine ANI-Signal-Code Übertragung.

BOT: Eine ANI-Signal-Code Übertragung erfolgt zu Beginn einer Aussendung.

EOT: Eine ANI-Signal-Code Übertragung erfolgt nach Ende einer Aussendung.

BOTH: Eine ANI-Signal-Code Übertragung erfolgt zu Beginn und nochmals nach Ende einer Aussendung.

Mögliche Werte: OFF / BOT / EOT / BOTH; Auswahl mit den **Tasten [▲] und [▼]**

Voreinstellung: OFF

20 "PTT-LT" ANI-Signal-Code Verzögerung [MENU] + 20

Funktion: Dieser Parameter legt fest, mit welcher Verzögerung ein ANI-Signal-Code zu Beginn einer Aussendung übertragen wird.

Mögliche Werte: 0 - 50 (in Schritten zu 0,1 s; d.h. ein Wert von 23 steht für eine Verzögerung von 2,3 s)

Voreinstellung: 5 (entsprechend 0,5 s)

21 "MDF-A" Benutzermode A [MENU] + 21

Funktion: Dieser Parameter legt fest, wie ein Speicherkanal im Anzeigebereich dargestellt wird.

Zur Auswahl stehen 3 Möglichkeiten:

FREQ: Anzeige der Frequenz

CH: Anzeige der Speicherkanalnummer

NAME: Ein dem Speicherkanal zugeordneter Name wird angezeigt.

Hinweis: Der Name kann nur in Verbindung mit einem PC editiert werden.

Mögliche Werte: FREQ / CH / NAME

Voreinstellung: NAME

22 "MDF-B" Benutzermode B [MENU] + 22

Funktion: Dieser Parameter legt fest, wie ein Speicherkanal im Anzeigebereich dargestellt wird.

Zur Auswahl stehen 3 Möglichkeiten:

FREQ: Anzeige der Frequenz

CH: Anzeige der Speicherkanalnummer

NAME: Ein dem Speicherkanal zugeordneter Name wird angezeigt.

Hinweis: Der Name kann nur in Verbindung mit einem PC editiert werden.

Mögliche Werte: FREQ / CH / NAME

Voreinstellung: FREQ

23 "BCL" Belegte Frequenzen / Speicherkanäle ausschließen [MENU] + 23

Funktion: Bei aktivierter Funktion kann nicht gesendet werden, solange die Rauschsperrung geöffnet ist. Dies verhindert z.B. Beeinträchtigungen, wenn auf einer Frequenz verschiedene CTCSS-Subtöne bzw. DCS-Codes als Selektionsmittel verwendet werden.

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus)

Voreinstellung: OFF

24 "AUTOLK" Autom. Tastensperre [MENU] + 24

Funktion: Bei aktivierter Funktion wird die Tastatur 15 s nach der letzten Eingabe automatisch gesperrt und ist damit gegen ungewollte Bedienung gesichert. Um die Tastensperre aufzuheben, drücken Sie bitte für 2 s Taste "#".

Mögliche Werte: ON (Ein) / OFF (Aus)

Voreinstellung: OFF

25 "SFT-D" Richtung Frequenzversatz

[MENU] + 25

Funktion: Auswahl Frequenzversatz(richtung) für Betrieb über einen Umsetzer (Relais) (nur im VFO-Modus). Wird auch als sog. "Relais-Ablage" bezeichnet.

"+": Positiver Frequenzversatz (Duplexbetrieb: Sendefrequenz höher als Empfangsfrequenz)

"-": Negativer Frequenzversatz (Duplexbetrieb: Sendefrequenz niedriger als Empfangsfrequenz)

OFF: Kein Frequenzversatz (Simplexbetrieb)

Mögliche Werte: + / - / OFF; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

26 "SFT-D" Betrag Frequenzversatz

[MENU] + 26

Funktion: Einstellung des Betrages des Frequenzversatzes für Betrieb über einen Umsetzer (Relais) (nur im VFO-Modus). Wird auch als sog. "Relais-Ablage" bezeichnet.

Einstellung als Zahlenwert **direkt über den Ziffernblock** oder mit den Tasten [▲] und [▼]. Jeweils kurz drücken, um Frequenzversatz schrittweise zu verändern. Langer Tastendruck bewirkt eine kontinuierliche Veränderung, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Mögliche Werte: 00,000 MHz - 69,999 MHz in Schritten zu 1 kHz (0,001 MHz)

Voreinstellung: 00,000

27 "MEM-CH" Speicherkanal beschreiben

[MENU] + 27

Funktion: Speichern einer Frequenz zusammen mit allen Einstellungen in einem Speicherkanal. Das Gerät verfügt über 128 beschreibbare Speicherkanäle.

Mögliche Werte: 000 - 127

Voreinstellung: 000

Programmierbeispiel: Sie möchten über einen regionalen UHF-Umsetzer (Relais) arbeiten. Seine Ausgabefrequenz ist 439,600 MHz. Der Umsetzer arbeitet mit dem üblichen negativen Frequenzversatz von 7,6 MHz, die Eingabefrequenz ist also 432,000 MHz. Die Einstellungen sollen als Speicherkanal 012 gespeichert werden.

- 1) Im **VFO-Modus** die Ausgabefrequenz über die Tastatur direkt eingeben: **4 - 3 - 9 - 6 - 0 - 0**
- 2) **[MENU]-Taste** gefolgt von **2 - 5** drücken
- 3) **[MENU]-Taste** drücken
- 4) Auswahl: **"-"**
- 5) **[MENU]-Taste** drücken
- 6) **[EXIT]-Taste** drücken
- 7) **[MENU]-Taste** gefolgt von **2 - 6** drücken
- 8) **[MENU]-Taste** drücken
- 9) Eingabe: **0 - 7 - 6 - 0 - 0**
- 10) **[MENU]-Taste** drücken
- 11) **[EXIT]-Taste** drücken
- 12) **[MENU]-Taste** gefolgt von **2 - 7** drücken
- 13) **[MENU]-Taste** drücken
- 14) Eingabe: **0 - 1 - 2**
- 15) **[MENU]-Taste** drücken

Hinweis: Wenn die Speicherkanalnummer blinken sollte, ist der betreffende Speicherkanal bereits programmiert. In diesem Fall muss eine andere Nummer eingegeben werden.

- 16) **[EXIT]-Taste** drücken

28 "MEM-CH" Speicherkanal löschen [MENU] + 28

Funktion: Vorher beschriebenen Speicherkanal mit allen Einträgen löschen.

Mögliche Werte: 000 - 127

Voreinstellung: 000

Programmierbeispiel:

- 1) [MENU]-Taste gefolgt von 2 - 8 drücken
- 3) [MENU]-Taste drücken
- 4) Auswahl des zu löschenden Speicherkanals mit den Tasten [▲] und [▼]
- 5) [MENU]-Taste drücken
- 6) [EXIT]-Taste drücken

29 "WT-LED" Farbe Hintergrundbeleuchtung "Standby" [MENU] + 29

Funktion: Einstellung der Farbe der Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige im Betriebsszustand "Standby".

Mögliche Werte: BLUE (blau) / ORANGE / PURPLE (violett) / OFF (aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ORANGE

30 "RX-LED" Farbe Hintergrundbeleuchtung "Empfang" [MENU] + 30

Funktion: Einstellung der Farbe der Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige im Betriebsszustand "Empfang".

Mögliche Werte: BLUE (blau) / ORANGE / PURPLE (violett) / OFF (aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ORANGE

31 "TX-LED" Farbe Hintergrundbeleuchtung "Senden" [MENU] + 31

Funktion: Einstellung der Farbe der Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige im Betriebsszustand "Senden".

Mögliche Werte: BLUE (blau) / ORANGE / PURPLE (violett) / OFF (aus); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ORANGE

32 "AL-MOD" Alarm-Funktion [MENU] + 32

Funktion: Das Gerät kann ein akustisches und/oder optisches Alarmsignal erzeugen und ein Alarmsignal auf der zuletzt eingestellten Frequenz bzw. dem zuletzt eingestellten Speicherkanal aussenden. Mit diesem Parameter wird die Art des ausgesendeten Alarmsignals eingestellt.

SITE: Alarmton

TONE: Alarmton senden

CODE: Alarmcode senden

Mögliche Werte: SITE / TONE / CODE; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: TONE

33 "BAND" VHF / UHF-Bandumschaltung [MENU] + 33

Funktion: Auswahl des Frequenzbereiches

Mögliche Werte: VHF 144 - 146 (136 - 174) MHz / UHF 430 - 440 (400 - 520 MHz); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: VHF

34 "TDR-AB" Senden während dualen Empfangsbetrieb [MENU] + 34

Funktion: Das Gerät kann während dualen Empfangsbetrieb auch senden. Mit diesem Parameter wird bestimmt, auf welchem der beiden Frequenzen eine Aussendung erfolgt.

OFF: Dualer Empfangsbetrieb aus

A: Dualer Empfangsbetrieb ein, Senden auf A

B: Dualer Empfangsbetrieb ein, Senden auf B

Mögliche Werte: OFF / A / B; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

35 "STE" Nachrausch-Unterdrückung (Simplex-Betrieb) [MENU] + 35

Funktion: Diese Funktion unterdrückt das beim Loslassen der PTT-Taste hörbare Nachrauschen im Empfänger.

OFF: Nachrauschunterdrückung aus

ON: Nachrauschunterdrückung ein

Mögliche Werte: OFF (Aus) / ON (Ein); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

36 "RP-STE" Nachrausch-Unterdrückung (Duplex-Betrieb) [MENU] + 36

Funktion: Diese Funktion unterdrückt das vom Umsetzer (Relais) erzeugte Nachrauschen im Empfänger. Allerdings ist dieses Nachrauschen ein sicherer Indikator dafür, dass der Umsetzer erreicht wurde.

OFF: Nachrauschunterdrückung aus

1 - 9: Nachrauschunterdrückung ein (1 = kurze Unterdrückung, 9 = lange Unterdrückung)

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 1 - 9; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: 5

37 "RPT-RL" Umsetzer-Quittungston-Unterdrückung [MENU] + 37

Funktion: Unterdrückt den von Umsetzern (Relais) erzeugten Roger-Piep.

OFF: Keine Unterdrückung

1 - 9: Unterdrückung ein (1 = kurze Unterdrückung, 9 = lange Unterdrückung)

Mögliche Werte: OFF (Aus) / 1 - 9; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

38 "PONMSG" Einschaltmeldung [MENU] + 38

Funktion: Bestimmt das Aussehen der Anzeige nach dem Einschalten.

FULL: Normale Anzeige

MSG: Nur Anzeige des Benutzermodos

Mögliche Werte: FULL / MSG; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: FULL

39 "ROGER" Roger-Piep

[MENU] + 39

Funktion: Aussendung eines Signaltons (sog. Roger-Piep) am Ende jedes Sendedurchgangs, der der Gegenstation signalisiert, dass sie jetzt selbst senden kann.

Mögliche Werte: OFF (Aus) / ON (Ein); Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: OFF

40 "RESET" Werkseinstellungen wiederherstellen [MENU] + 35

Funktion: Je nach gewählter Einstellung wird entweder nur der VFO zurückgesetzt oder aber alle Speicher und Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

VFO: Nur die Frequenzeinstellung wird zurückgesetzt

ALL: Alle Speicher und Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt

Mögliche Werte: VFO / ALL; Auswahl mit den Tasten [▲] und [▼]

Voreinstellung: ALL

CTCSS / DCS-Suchlauf

Funktion: Für Fälle, in denen die von anderen Stationen verwendeten CTCSS/DCS-Codes nicht bekannt sind, kann man diese mit dem Funkgerät ermitteln. Dazu dient der Tone-Suchlauf, der getrennt für CTCSS und DCS erfolgen muss.

Der Tone-Suchlauf steht im VFO- und MR-Modus zur Verfügung:

R-CTCSS-Suchlauf: [MENU] + 11 + *

DCS-Suchlauf: [MENU] + 10 + *

Wenn dabei keine CTCSS-Tonfrequenz bzw. kein DCS-Code detektiert wird, läuft der Tone-Suchlauf unendlich. Dann ist es wahrscheinlich, dass die betreffende Station nicht mit CTCSS bzw. DCS arbeitet.

Während des Tone-Suchlaufs kann dieser mit der [PTT]-Taste jederzeit beendet werden.

Es ist auch möglich, während des Tone-Suchlaufs die [MONI]-Taste zu drücken, um das stummgeschaltete) Signal der Gegenstation hören zu können. Nach dem Loslassen der [MONI]-Taste wird der Tone-Suchlauf fortgesetzt.

So lange der Suchlauf im Gang ist, blinken die Symbole CT/DCS. Wird ein CTCSS-Ton bzw. DCS-Code erkannt, stoppt der Suchlauf und ein Signalton ertönt.

- Gefundenen Ton/Code speichern und anwenden:
[MENU]-Taste drücken
- Gefundene Einstellung verwerfen:
[EXIT]-Taste drücken

1750 Hz-Tonruf

Für den Umsetzer-Betrieb muss in Europa normalerweise ein 1750-Hz-Tonruf gesendet werden, um den Repeater zu aktivieren.

Dazu drückt man die [CALL]-Taste etwa 2 Sekunden lang, worauf das Funkgerät auf "Senden" schaltet und dabei einen 1750-Hz-Ton überträgt.

Nachdem der Repeater erfolgreich aktiviert ist, erfolgt die Kommunikation wie gewohnt durch Drücken der [PTT]-Taste, die man zum Empfang wieder loslässt.

Technische Daten

ALLGEMEIN

Frequenzbereich VHF:	144 - 146 MHz (136 - 174 MHz ; int. Version)
Frequenzbereich UHF:	430 - 440 MHz (400 - 520,999 MHz ; int. Version)
Speicherkanäle:	128
Abstimmungsschrittweite:	2,5 / 5 / 6,25 / 10 / 12,5 / 25 kHz
Betriebsspannung:	7,4 V DC
Stromaufnahme (Standby):	ca. 75 mA
Akku:	1800 mAh Li-Ion
Temperaturbereich:	-20 / +60°C
Abmessungen (BHT):	58 x 110 x 32 mm
Gewicht:	205 g

EMPFÄNGER

Empfindlichkeit:	0,2 µV (12 dB SINAD)
------------------	----------------------

SENDER

Sendeleistung:	max. 7 W VHF/UHF
Hub W/N:	16 kHz / 8 kHz
Stromaufnahme (Senden):	ca. 1,4 A

FM-RADIO

Frequenzbereich:	87,5 - 108,0 MHz (A 65,0 - 75,0 MHz / B 76,0 - 108,0 MHz ; int. Version)
------------------	---

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



**Eine Entsorgung
von Gerät und
Verpackung über
den normalen
Haushaltsabfall
ist nicht zulässig!**



- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

INTEK®

© 2014 Copyright der deutschen Übersetzung liegt bei

Offroadsticker Grafische Dienstleistungen J. Zaehrl · www.offroadsticker.com

Änderungen, Irrtümer und Fehler vorbehalten. Das Entfernen des Copyright-Hinweises sowie die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, verstößt gegen geltendes Recht und ist ausdrücklich untersagt.
